

Ressort: Politik

Bundesregierung will Export von Kohlekraftwerken erschweren

Berlin, 15.12.2014, 10:31 Uhr

GDN - Die Bundesregierung will die Ausfuhr von Kohlekraftwerken aus deutscher Herstellung erschweren. Zu dem Zweck soll die staatliche KfW-Bank Finanzierungshilfen nur noch dann geben, wenn besonders hohe Effizienzstandards erreicht werden.

Darauf wollen sich die Staatssekretäre aus vier Bundesministerien nach Informationen der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" (Montagausgabe) verständigen. Der Wirtschaftsausschuss des Bundestages soll am Mittwoch über die Entscheidung informiert werden. Ihm war ein Bericht "in diesem Herbst" zugesagt worden. Schon am Dienstag lädt Wirtschaftsminister Sigmar Gabriel (SPD) Anlagenbauer und Gewerkschafter zu einem "Branchendialog". Kohle gilt als einer der wichtigsten Treiber für die Erwärmung der Erdatmosphäre. In Deutschland soll bereits bis Mitte des Jahrhunderts möglichst ganz auf den Einsatz von Braun- und Steinkohle verzichtet werden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-46397/bundesregierung-will-export-von-kohlekraftwerken-erschweren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619